

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
I. FORSCHUNGSGESCHICHTLICHE EINORDNUNG UND PROBLEMSTELLUNG	9
A. Missionsarbeit im früheren Mittelalter: Forschungsgeschichtliche Paradigmen und Problemstellung des neuen Frageansatzes.....	9
B. Hagiographie als aktualisierte Konvention: Einführung in den Quellenhorizont	23
II. FUNKTIONSANALYSE DER MISSION	32
A. Konzeptionelle und strukturelle Elemente der Missionsarbeit.....	32
1. Konzeptionsfaktoren der Missionsunternehmungen.....	32
a) Verständnis des Heidentums in kirchlicher Retrospektive.....	32
b) Motivationskraft eschatologischer Gesichtssicht.....	41
c) Strategische Vorüberlegungen der Missionsträger.....	48
d) Vorbereitende Begegnungen mit dem Christentum.....	54
2. Sozialstrukturen der Christianisierungsträger	61
a) Ethnische Verbundenheit zwischen peregrini und Heiden.....	61
b) Abhängigkeit vom Papsttum	69
c) Netzwerk persönlicher Kontakte.....	75
d) Gebet und Gebetsverbrüderung als geistlicher Rückhalt	81
e) Christianisierungsarbeit im Familienverband.....	86
f) Kooperation mit den Herrschaftsträgern.....	95
g) Kirchen und Klöster als Missionsstützpunkte	102
B. Methodische und phänomenologische Elemente der Mission	107
1. Parameter der Missionsmethode.....	107
a) Formen der Kontaktaufnahme und Begegnung.....	107
b) Hilfsmittel bei der Missionsarbeit.....	113
c) Form und Inhalt der Missionspredigt.....	125
d) Sprache der Missionare	140
e) Konfrontation durch Tatmission.....	146
f) Akkommodation durch Umwidmung	151
2. Parameter der Bekehrungsabläufe.....	159
a) Überzeugung durch irdisches Heil	159
b) Diskussion des Religionswechsels	164
c) Katechumenat als Taufvorbereitung.....	176
d) Herrschaftswechsel durch Taufe.....	179

III. VERÄNDERUNGSPOTENTIALE DER CHRISTIANISIERUNG	190
A. Veränderungen und Folgen bei den Christianisierungsträgern	190
1. Kirchlicher Bereich	190
a) Erweiterung der Missionsmöglichkeiten	190
b) Aufbau kirchlicher Strukturen	195
c) Schulung des Nachwuchses	215
d) Auseinandersetzungen um den kirchlichen Kurs	222
2. Politischer Bereich	231
a) Kirche als Integrations- und Stabilisierungsfaktor	231
b) Mission und Politik als konkurrierende Herrscheraufgaben	238
c) Krisen durch Formen heidnischer Restauration	245
d) Herrscher als Missionare, Taufpaten und Mönche	259
B. Veränderungen und Folgen bei den Christianisierten	267
1. Sozial-wirtschaftlicher Bereich	267
a) Formen der Sozialfürsorge	267
b) Rechtsschutz und Sklavenfrage	278
c) Wirtschaftliche und agrartechnische Innovationen	288
d) Beharrungsvermögen heidnischer Denkweisen	299
2. Ethisch-gesellschaftlicher Bereich	316
a) Schutz des Lebens	316
b) Einschätzung der Frau	320
c) Ehe, Familie und Kinder	331
d) Aufbau eines Bildungswesens	341
IV. ZUSAMMENFASSUNG:	
DIE ROLLE VON MISSION UND CHRISTIANISIERUNG	
BEIM WERDEN DES FRÜHMITTELALTERLICHEN EUROPA	350
A. Formen: Heilsgeschichtliche Motivation und übergentile	
Orientierung der Mission	350
B. Folgen: Festigung der Gemeinschaft und Erhöhung	
der Lebensqualität durch Christianisierung	358
V. VERZEICHNISSE	368
A. Verzeichnis der Quellen	369
B. Verzeichnis der Literatur	373
VI. PERSONEN- UND ORTSREGISTER	413